



 Naturheilkunde

Schädelakupunktur nach Yamamoto

Die Schädelakupunktur nach Yamamoto geht auf den (noch lebenden) japanischen Arzt Dr. Toshikatsu Yamamoto zurück, der das Verfahren vor circa 30 Jahren entdeckt hat und bis heute laufend weiterentwickelt. Die YNSA ist ein neues, eigenständiges, medizinisches Therapieverfahren, das sich von der traditionellen Akupunktur vollkommen unterscheidet.

Aufgrund der kompakten Funktionalität dieser Akupunkturform ist es möglich, die Therapie innerhalb kürzester Zeit zu erlernen und sofort effektiv in die Praxis umzusetzen.

Sie werden damit auf einfache Art und Weise selbst schwere Erkrankungen, wie z. B. Folgen von Schlaganfall, Lähmung des Gesichtsnerven, Multiple Sklerose (MS), Trigeminusneuralgie, alle Formen von Wirbelsäulenschmerzsyndromen und Ohrgeräusche (Tinnitus) behandeln können. Aber auch für die häufigen Krankheitssyndrome der täglichen Praxis, wie z. B. Kopfschmerzen oder chronische Rückenschmerzen werden Sie mit dieser Form der Akupunktur Ergebnisse erzielen können.

Das Seminar gibt jeder/m therapeutisch Tätigen ein wertvolles Werkzeug für die Praxis an die Hand.

Termine

Fr, 25.09.2026
10:00–18:00 Uhr

Sa, 26.09.2026
10:00–18:00 Uhr

Preis

310,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Nürnberg
Rothenburger Str. 5
90443 Nürnberg
Tel. 0911- 279 69 26

Seminarnummer

SSH85250926

Anmeldemöglichkeiten

- ☒ Bei jeder Akademie
- ☒ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☒ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 30.01.2026

Dozent

Johann Vanurka

Jg. 1966. Seine Affinität zur Gesundheit begann vor etwa 20 Jahren als Ernährungsberater und Präventionstrainer. Später folgte eine Ausbildung zum Heilpraktiker. Seine Therapieschwerpunkte sind Chiropraktik nach Ackermann, Dorntherapie, Eigenbluttherapie, Neuraltherapie sowie die Darmdiagnostik.

Johann Vanurka ist als Heilpraktiker und Sportrehabtrainer in eigener Praxis tätig.